

Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt  der stadt

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

eppelheim

17. Woche
29. April 2005

Freitag, 13. Mai 2005, 20 Uhr
Königlich Bayerisches Amtsgericht

Drei heitere Gerichtsepisoden/Tegernseer Volkstheater



In **Die Dachserin** von Ludwig Thoma wundert sich der Herr Amtsrichter darüber, dass ausgerechnet die größte „Ratschen“ sich durch das Zitat des Götz von Berlichingen beleidigt fühlt und die Nachbarin anzeigt.



In **Der Querschläger** trifft dieser - abgefeuert aus dem Gewehr der Bäuerin - ausgerechnet den Allerwertesten ihres Knechts.



Und der **Hauptmann von Ziepenwald** muss sich wegen der Bemerkung „Der blöde König“ in der Episode Die Majestätsbeleidigung vor Gericht verantworten.

Kategorie I: 16 Euro (erm. 13,50 Euro)
Kategorie II: 12 Euro (erm. 10,50 Euro)



Karten unter Tel.: 06221 / 794-151
oder direkt an der Rathauspforte

Das Maiglöckchen - *Convallaria majalis*

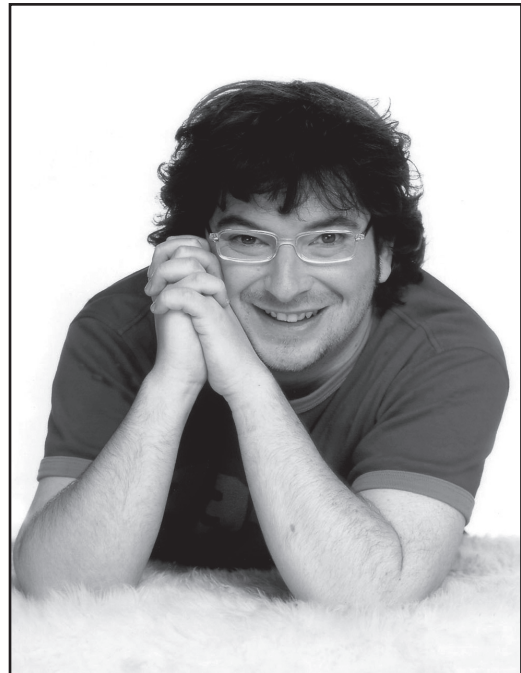


Der Legende nach soll das Maiglöckchen aus den Tränen Marias entstanden sein, als diese unter dem Kreuz Jesu auf die Erde tropften. Dementsprechend findet man *Convallaria majalis*, wie Maiglöckchen botanisch genannt werden, auf vielen Mariendarstellungen in der Malerei. Den meisten Menschen ist diese Entstehungsgeschichte des Maiglöckchens nicht bekannt. Für sie sind die kleinen weißen Blümchen ein Symbol

des wiedererwachenden Lebens, des Glücks und der Liebe. Denn unverkennbar produzieren sie einen raffiniert-erotischen Duft – passend zum Wonnemonat Mai. Die sinnliche Ausstrahlung hat das Maiglöckchen zum Liebesboten par excellence gemacht. Kein Wunder, dass die Germanen diese Blume Ostara, der Göttin des Frühlings und der Fruchtbarkeit, zuordneten und dass das Maiglöckchen bis heute zum Brautstrauß zur zur Hochzeitsdekoration gehört. Aber auch als Glücksbote wird *Convallaria* geliebt und zum Start in den Mai verschenkt: Wer am 1. Mai ein Maiglöckchen bei sich trägt, dem ist das Glück das ganze Jahr über hold.

Freitag, 29. April 2005, 20 Uhr
Hennes Bender

„Komm geh weg“
Das Tischfeuerwerk der deutschen Comedy in Eppelheim



Er ist klein, aber er geht ab wie eine Rakete: Hennes Bender, der Shooting-Star der deutschen Comedy-Szene. Seine Karriere startete er im Schauspielhaus in Bochum. Heute gehört er zu den beliebtesten Kabarettisten Deutschlands. Erhalten hat er u.a. den Best New Comedien Award, den Karl-Magnus-Preis, den Köln Comedy Cup und 2004 den Deutschen Comedypreis als bester Nachwuchskünstler. Wie widersprüchlich das Leben ist, zeigt er in seinem neuesten Programm „Komm geh weg“ in der Rudolf Wild Halle. Mit erstklassiger Stand-up-Comedy deckt Bender auf seine temperamentvolle Art Widersprüche, Paradoxa und Unsinn auf. Er zetert, er stänkert, regt er sich auf über alles, was es seiner Meinung nach wert ist: „eingefleischte Vegetarier“, „Doppelhaushälften“ oder „Ost-Westfalen! Was ist das?“ gehören ebenso dazu wie die Erkenntnis: „Früher durchgesoffen, heute ‚Brunch‘“. Mit seiner Gabe, das Publikum zu provozieren, mit ihm zu spielen und mit Assoziationen zu parieren, macht er aus jedem Abend einen einmaligen Dialog mit den Zuschauern.

Kategorie I: 18 Euro (erm. 15 Euro)
Kategorie II: 14 Euro (erm. 12 Euro)
Karten unter Tel.: 06221 / 794-151
oder direkt an der Rathauspforte.



Notrufe

Feuerwehr	112
Feuerwehrhaus	767630
Feuerwehr Kommandant	767610
Polizei	110
Polizei-posten Eppelheim	766377
Polizeirevier Süd	34180
Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	19292
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/503431
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	768148

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 7940

Die Pforte des Rathauses ist besetzt von	
Mo-Do	8-16 Uhr
Mi	8-18 Uhr
Fr	8-12 Uhr

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Die, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Die	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr
Oder nach telefonischer Vereinbarung	

Bauamt	794162
Bauhof	756648
Einwohnermeldeamt	794135/143
Friedhofsamt	794129
Gewerbeamt	794134
Grundbuchamt	794142
Kasse	794127
Haupt- und Kulturamt	794152
Passamt	794137
Sekretariat Bürgermeister	794101
Sozialamt	794139
Standesamt	794132

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290

Mo	14-19 Uhr
Die + Do	10-14 Uhr
Mi + Fr	13-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7
755051

So, Mo, Die	geschl.
Mi+Do	7-8 Uhr + 14-21 Uhr Warmbadetag
Fr	7-8 Uhr + 13-21 Uhr
Sa	13-18 Uhr
(13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder)	

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,	
Frau Schäffner	794145
Kernzeitbetreuung	794144
Friedrich-Ebert-Schule	
Frau Steimel	763301
Käthe-Kollwitz-Förderschule	
Frau Frasek	764138
Humboldt-Realschule,	
Frau Kluth-Burger	763343
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,	
Frau Winter	765500

Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen, Max.-Kolbe-Weg 1,	
Kita Schmetterlinge	7390091
Kita Tiger	7390092
Hort	7390093
Kommunaler Kindergarten	
Villa Kunterbunt, Heinr.-Schwegler-Str.10,	
Michaela Neuer	765082
Evang. Kindergarten Sonnenblume, Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt	765250
Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5, Birgit Rudisile	765290
Evang. Kindergarten Fr. Fröbel, Otto-Hahn- Str. 1a, Elisabeth Schmidt	765270
Kath.Kindergarten, St.Elisabeth, Scheffelstr. 11, Doris Link	768338
Kath. Kindergarten St. Luitgard, Rudolf- Wild-Str. 56, Angelika Wittmann	762779
Private Kinderkrippe Teddybär, Fr.-Ebert- Str. 29, Ulrike Klug	768869

Hilfsdienste

Telefonseelsorge 0800/1110111

Kirchliche Sozialstation Eppelheim,
Scheffelstr. 11 763832
Nachbarschaftshilfe der kirchl. Sozialstation:
Ute Blank 0152 05812982 oder 766234

Psychologische Beratungsstelle für Eltern,
Kinder + Jugendliche,
Konrad-Adenauer- Ring 8 765808

Jugendtreff - Altes Wasserwerk,
Schwetzinger Str. 31,
Postillion e.V. 768142

Kommunaler Seniorentreff, Keller der
Theodor-Heuss-Schule 794148

BürgerkontaktBüro e.V., im Rathaus,
Zimmer 12 794107

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr und
Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr, sowie
an Feiertagen.

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, Heidelberg.
Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopf-klinik):

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 06221 567343.

Apothekennachtdienst:

Freitag, 29.04.

Kreuz Apotheke, Mannheimer Straße 277,
HD-Wieblingen, Tel. 06221 836184

Samstag, 30.04.

Europa Apotheke, Rohrbacher Straße 9,
HD, Tel. 06221 21303

Sonntag, 01.05.

Bergheimer Apotheke, Bergheimer Straße 47,
HD, Tel. 06221 22606

Montag, 02.05.

Hirsch Apotheke, Hauptstraße 20,
HD, Tel. 06221 160416

Dienstag, 03.05.

Hof Apotheke, Sofienstraße 11,
HD, Tel. 06221 25788

Mittwoch, 04.05.

Mathilden Apotheke, Schwarzwaldstraße 27,
HD-Kirchheim, Tel. 06221 782818

Donnerstag, 05.05.

Kurpfalz Apotheke, Mannheimer Straße 242
HD-Wieblingen, Tel. 06221 712538

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen: Bürgermeister
Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien St.
Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Gemeinderatsbeschlusses über die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Nord-West“

Wir geben bekannt, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 14.02.2005 gemäß § 2, Abs. 1-4 und § 3, Abs. 1-3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141, ber. BGBl. I S. 137), zuletzt geändert am 24.06.2004 (BGBl. I S. 1359), die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Nord-West“ beschlossen und am 11.04.2005 dem Planentwurf zugestimmt hat.

Das Plangebiet wird begrenzt:

Im Norden durch die südliche Grenze des Konrad-Adenauer-Ring.

Im Osten durch die westliche Grenze der Grenzhöfer Straße.

Im Süden durch die nördliche Grenze der Flurstücke Nr. 5124/1, 5124/33, 5124/34, 5124/35, 5124/36, 5124/37, 5124/38 und 5124/39.

Im Westen durch die östliche Grenze der Flurstücke Nr. 5124 und 5124/40.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst das Flst.Nr. 5124/41.

Der genaue Verlauf der Plangebietsumgrenzung sowie das einbezogene Grundstück ergibt sich aus der Planzeichnung gemäß § 9 Abs. 7 BauGB.

Im Bereich des Grundstücks Grenzhöfer Str. 55, Flst.Nr. 5124/41, besteht ein leer stehendes Büro- und Verwaltungsgebäude mit einer Lagerhalle im rückwärtigen Bereich. Angrenzend besteht jedoch eine dominierende Wohnbebauung. Der rechtskräftige Bebauungsplan sieht zudem ein allgemeines Wohngebiet vor.

Eine weitere gewerbliche Nutzung dieses Anwesens würde die bestehende Gemengelage-situation verfestigen. Aus städtebaulicher Sicht ist daher eine Umnutzung des bislang gewerblich genutzten Areals in eine Wohnbebauung anzustreben.

Der rechtskräftige Bebauungsplan „Nord-West, 2. Änderung“ sieht Baugrenzen vor, die sich eng an dem bisherigen Gebäudebestand orientieren. Nachdem der bisherige Gebäudebestand aufgrund des Grundrisszuschnittes und des Gebäudezustandes nicht für eine Wohnnutzung umgebaut werden kann, wird eine Neubebauung erforderlich. Es soll eine an der Grenzhöfer Straße orientierte durchgängige Bebauung ermöglicht werden, die zugleich eine Abschirmung der rückwärtigen Freibereiche und der dahinter liegenden Wohngebäude vom Verkehrslärm der Grenzhöfer Straße ermöglicht.

Ergänzend zu den Festsetzungen nach § 9 BauGB und § 1-23 BauNVO wurden örtliche Bauvorschriften nach § 74 LBO festgelegt.

Das Verfahren wird als vereinfachtes Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt. Von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB sowie einem Umweltbericht nach § 2 a BauGB wird abgesehen.

Der Planentwurf mit Begründung und den örtlichen Bauvorschriften wird vom 06.05. bis 06.06.2005 im Rathaus in Eppelheim, Schulstr. 2, Zimmer 30, während der Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen und Bedenken zum Planentwurf schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt Eppelheim, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim, vorgebracht werden. Eppelheim, den 29.04.2005

gez. Wiegand, Bürgermeister-Stellvertreter



Stadt Eppelheim Rhein-Neckar-Kreis

Die Stadt Eppelheim sucht ab 01.01.06 einen Verlag für die Herausgabe eines kostenfreien Amtsblattes. Näheres kann der Homepage der Stadt Eppelheim entnommen werden:
www.eppelheim.de/news/lausschreibungen.html



Am 22. April verstarb unser
ehemaliger Mitarbeiter Herr

Reinhold Wiegand

Herr Wiegand war von 1962 bis 1989 bei der
Stadt Eppelheim im Bauhof beschäftigt.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken
bewahren

Für die Verwaltung und den Gemeinderat
der Stadt Eppelheim

Lothar Wiegand
Bürgermeisterstellvertreter



Tief betroffen haben wir vom Tod
des ehemaligen Sonderschulrektors
der Käthe-Kollwitz-Förderschule
Herrn

Joachim Haufe

erfahren. Herr Haufe leitete die Käthe-Kollwitz-
Förderschule seit ihrer Eröffnung 1971 bis zu
seinem Eintritt in den Ruhestand 1982. Er hat
damit maßgeblich zum Aufbau und Entstehen
der Schule beigetragen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken
bewahren.

Lothar Wiegand
Bürgermeisterstellvertreter

VZ Ordnungswesen informiert über durchgeführte Geschwindigkeitsmessungen 05.04.2005

Datum	Uhrzeit	Messstelle/Strasse	Kfz insgesamt	Überschreitungen insgesamt		bis 10 km/h		10-15 km/h		15-20 km/h		über 20 km/h	
				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
05.04.05	14.00-16.00	Hildastraße	873	60	6,9%	51	5,8%	7	0,8%	0	0,0%	2	0,2%
05.04.05	18.00-19.50	Kirchheimer Straße	431	101	23,4%	61	14,2%	35	8,1%	4	0,9%	1	0,2%
05.04.05	12.10-13.45	Mozartstraße	409	18	4,4%	14	3,4%	4	1,0%	0	0,0%	0	0,0%
05.04.05	16.00-17.45	Richard-Wagner-Straße	430	49	11,4%	36	8,4%	11	2,6%	2	0,5%	0	0,0%
		Summe	2143	228	10,6%	162	7,6%	57	2,7%	6	0,3%	3	0,1%

11.04.2005

Datum	Uhrzeit	Messstelle/Strasse	Kfz insgesamt	Überschreitungen insgesamt		10-15 km/h		15-20 km/h		über 20 km/h			
				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %		
11.04.05	14.00-16.00	Kirchheimer Straße	705	92	13,1%	60	8,5%	20	2,8%	9	1,3%	3	0,4%

Mitteilung anderer Behörden

Amtsgericht Heidelberg Zwangsversteigerungen 50 K 34/04

Das Amtsgericht Heidelberg versteigert zum Zwecke der Zwangsvollstreckung am **Freitag, 10. Juni 2005, 8.30 Uhr**, in **Heidelberg, Amtsgerichtsgebäude, Saal 6** das im Wohnungsgrundbuch von Eppelheim Nr. 287 eingetragene Gebäude- und Freifläche Flst.Nr. 4.454.

Nähere Angaben siehe Aushang.

Rhein-Neckar-Kreis Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz informiert: Bekämpfung der Feuerbrandkrankheit 2005

Obstbauern können Berechtigungsscheine beantragen
Die Bekämpfung der gefährlichen Feuerbrandkrankheit des Kernobstes ist zusätzlich zu den bekannten Schnitt- und Rodemaßnahmen in diesem Jahr wieder mit den streptomycinhaltigen Mitteln „Plantomycin“ oder „Strepto“ möglich. Die Regierungspräsidien haben eine Allgemeinverfügung erlassen, in der unter anderem geregelt ist, dass die Anwendung von Plantomycin bzw. Strepto nur im Erwerbsanbau und in Vermehrungsbeständen von Kernobst erlaubt ist, nicht aber im Streuobst oder im Haus- und Kleingarten.

Obstbauern können einen Berechtigungsschein zum Einkauf und zur Anwendung der Mittel bei der zuständigen Unteren Landwirtschaftsbehörde bei den Landratsämtern beantragen. Maximal sind drei Anwendungen einschließlich einer Anwendung nach Hagelschlag möglich. Eine Wartezeit von 21 Tagen ist einzuhalten. Zu Gewässern muss bei beiden Mitteln je nach Ausbringungsgerät ein bestimmter Abstand eingehalten werden.

Die Mittel sind nicht bienengefährlich. Die Obstbauern sind jedoch verpflichtet, Imker über eine beabsichtigte Plantomycin- oder Streptoanwendung zu informieren, wenn deren Bienenstöcke innerhalb eines Umkreises von 3 km zu der für die Behandlung vorgesehenen Obstanlage liegen. Die Information sollte etwa 8 bis 10 Tage vor der geplanten Anwendung erfolgen. Die aktuellen Anwendungstermine werden während der Blüte mit Hilfe von Prognosemodellen berechnet und über die telefonischen Auskunftgeber der Unteren Landwirtschaftsbehörden bekannt gegeben (Tel.-Nr. 01805/197 197 27).

Die Obstbauern haben die Anwendung von Strepto und Plantomycin im Berechtigungsschein zu dokumentieren. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung strikt einzuhalten. Der Besitz von Berechtigungsscheinen und die Anwendung von Plantomycin bzw. Strepto werden kontrolliert. Gleichfalls wird wieder ein Honigmonitoring durchgeführt, das heißt, Honige von Bienenvölkern, die behandelte Anlagen befliegen haben, können vor dem Inverkehrbringen zur kostenfreien Untersuchung auf Rückstände von Streptomycin an das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt Freiburg eingesandt werden.

Nähere Informationen sind unter www.lfp-bw.de zu finden. Berechtigungsscheine können ab sofort bei folgenden Adressen beantragt werden:

Herr Fried, Landwirtschaftsamt Bruchsal,
Tel. 07251/74 1838, Fax 07251/74 1821
Herr Steinecke, Landwirtschaftsamt Bruchsal,
Tel. 07251/74 1844, Fax 07251/74 1821
Frau Schell, Landwirtschaftsamt Bruchsal,
Tel. 06203/924 704, Fax 06203/924 698
Mail: elfie.schell@lap.bwl.de

Aus dem Ortsgeschehen

Galerie im Rathaus

Ein Dankeschön an Bürgermeister Dieter Mörlein

Als ich mit der Bitte an den Bürgermeister herantrat, eine Ausstellung „Kunst aus dem Gefängnis“ der Justizvollzugsanstalt Bruchsal im Rathaus Eppelheim zu eröffnen, war Dieter Mörlein sofort dazu bereit. Er unterstützte mich vorbehaltlos, so dass die Ausstellung ein sehr großer Erfolg werden konnte.

Auch der stellvertretende Bürgermeister Lothar Wiegand ermöglichte durch sein Engagement vielen Schülern, sich über das Leben der Strafgefangenen zu informieren. Ich war sehr erstaunt, wie interessiert und wissbegierig gerade diese jungen Menschen sich zeigten.

Mein Anliegen, auch diese ausgegrenzten Strafgefangenen in das öffentliche Leben wieder mit einzubeziehen und dadurch die Resozialisierung zu fördern, hat Bürgermeister Mörlein sehr unterstützt, und ich möchte ihm hiermit meinen herzlichsten Dank ausdrücken.
Sonja Müller

Lidl-Einkaufsmarkt eröffnet

Bürgermeisterstellvertreter Lothar Wiegand und Karl Junginger besuchten am 25. April den neu eröffneten Einkaufsmarkt der Fa. Lidl.

Michaela Bungenberg von der Fa. Lidl begrüßte Lothar Wiegand und Karl Junginger und führte sie zusammen mit der Presse durch den neuen Einkaufsmarkt. Mit dabei waren auch der Filialleiter Alexander Schmidt sowie Martina Schweyen, Geschäftsführerin, und Michael Gallasch, Gebietsverkaufsleiter, von der Fa. Lidl.

In nur fünf Monaten Bauzeit wurde der insgesamt 1200 qm große Bau fertiggestellt. Wobei es Verzögerungen durch den häufigen Schneefall in diesem Winter gab, informierte Michaela Bungenberg. Die Verkaufsfläche des Einkaufsmarktes beträgt 800 qm und man konnte an diesem frühen Montagmorgen schon sehr viele einkaufsfreudige Besucher durch die Regalreihen schlendern sehen.

Alle Märkte werden nach dem gleichen Prinzip konzipiert, so dass der Kunde sich nicht von Markt zu Markt umorientieren muss. Frische Produkte wie Gemüse, Obst und Brot werden täglich am frühen Morgen von Fremdfirmen angeliefert. Alle anderen Produkte werden in den großzügig konzipierten Lagerräumen auf Vorrat gehalten.

Bürgermeisterstellvertreter Lothar Wiegand überreichte Filialleiter Alexander Schmidt das Buch von Hans Stephan „Unter Eppelheimer Dächern“, damit man auch bei Lidl wisse, „wo man den Einkaufsmarkt gebaut habe“.



v.l.n.r.: Lothar Wiegand, Karl Junginger, Michaela Bungenberg, Alexander Schmidt, Martina Schweyen, Michael Gallasch

Hilfe für ältere Bürgerinnen und Bürger beim Einkaufen

Im November letzten Jahres machte die Stadt Eppelheim einen Aufruf zur Unterstützung älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Hilfe beim Einkaufen oder bei Besorgungen benötigen. Bei der Stadtverwaltung gingen daraufhin eine Vielzahl von Meldungen bereitwilliger Helfer ein.

Falls Sie ihre Einkäufe nicht mehr selbst oder nicht ohne Mühen tätigen können, besteht die Möglichkeit sich beim Bürger Kontakt Büro e.V. bei Frau Jänner (Tel. 794-107) zu melden.

Sie erhalten dann eine Aufstellung der Personen, die ihre Hilfe angeboten haben. Zur Klärung der Einzelheiten (Vergütung etc.) setzen Sie sich bitte direkt mit einer Person dieser Liste in Verbindung.

Stadtbibliothek

Mi., 04.05.05, 16.00 Uhr Märchenstunde mit Waltraud Bruhns für alle Märchenfans ab 5 Jahren

Eintritt frei / Dauer ca. 1 Stunde

Deutsches Rotes Kreuz

Jugendrotkreuz Eppelheim Sommerstimmung beim JRK

Unser Sommertagsmotto dieses Jahr paßte recht gut: Weg mit dem Winter, wir wollen den Sommer! Die Temperaturen waren doch eher winterlich, aber wenigstens kam zu Beginn des Umzugs noch die Sonne raus. Getreu unserem Motto waren wir voll auf Sommer eingestellt und hatten unsere Sommerklamotten aus dem Schrank geholt. Auch Sonnenbrille und -hut durften nicht fehlen. Das sonst eigentlich mit jeder Menge Technik, Zelten und Stromversorgung beladene Fahrzeug mußte auch noch „verschönert“ (!?) werden. Also hatten wir beschlossen Sommer, Sonne, Strand und Meer „auf“ unser Auto zu malen und mit Wasserbällen und Luftmatratzen zu dekorieren. Die Zeit während des Umzugs verschönerten wir uns mit gegrillten Würstchen und Eis. Den Sommertagsumzug ließen wir gemeinsam mit den Helfern der DRK Bereitschaft bei Kakao und Sommertagsbrezeln ausklingen. Bedanken möchten wir uns noch bei: allen die uns geholfen haben, unserem Fahrer, dem DRK für die Bereitstellung des Technikfahrzeugs, der großzügigen zur Verfügungstellung der Materialien und allen, die uns vor und hinter den Kulissen unterstützt haben.



Freiwillige Feuerwehr

Tiefgaragenbrand löst nächtlichen Großeinsatz der Hilfskräfte aus

Gegen 01.00 Uhr in der Nacht auf Sonntag kam es in der Eppelheimer Görresstraße zu einem Brand in der Tiefgarage. Mehrere Anrufer meldeten der Feuerwehrleitstelle eine starke schwarze Rauchentwicklung. Dies löste einen der größten Brandeinsätze der vergangenen Jahre in Eppelheim aus. Die umgehend alarmierte Feuerwehr war unter der Leitung von Zugführerin Cornelia Zimmer mit allen Fahrzeugen und insgesamt 30 Mann zügig am Einsatzort. Aus der Tiefgarage drang schwarzer beissender Qualm. Sofort wurde der Ernst der Lage erkannt und die Feuerwehr Schwetzingen mit einem weiteren Löschfahrzeug und dem Gerätewagen-Atemschutz zur Unterstützung angefordert. Parallel dazu hatte die Leitstelle bereits das DRK mit zwei Rettungswagen alarmiert. Aufgrund der hohen Bewohnerzahl des Gebäudekomplexes benötigte man jedoch drei weitere Rettungswagen, so dass im Verlauf des Einsatzes auch die DRK-Bereitschaft Eppelheim und ein leitender Notarzt vor Ort waren. Ebenso machte sich der stv. Kreisbrandmeister Manfred Mayer ein Bild von der Lage.

Die Erstmassnahmen der Feuerwehr waren zum einen die vorsorgliche Evakuierung mit drei Atemschutztrupps der insgesamt 120 Bewohnern, da eine mögliche Brand- und Rauchausbreitung durch die durchgängige Tiefgarage nicht ausgeschlossen war. Parallel waren zwei Trupps mit der Brandherdlokalisierung und Brandbekämpfung in der Tiefgarage beschäftigt. Unterstützt wurden diese durch einen weiteren Trupp der Feuerwehr Schwetzingen mit der Wärmebildkamera. Die Tiefgarage verfügte über Feuerschutztüren, die auch auslösten und sich durch die Brandentwicklung schlossen. Die starke Verrauchung machte es den eingesetzten Kräften schwer zum Feuer vorzudringen. Belüftungsmassnahmen konnten jedoch erst nach Abschluss der Evakuierung eingeleitet werden, um das Unsicherheitsbringen der Personen nicht zu gefährden. Als Brandherd wurde schliesslich ein PKW sowie ein Motorrad ausfindig gemacht, die mittels Löschschaum bekämpft wurden.

Die DRK-Bereitschaft Eppelheim baute ein Zelt auf, um die Eva-

kuierten vorsorglich ärztlich versorgen zu lassen und für die Dauer des Einsatzes unterzubringen. Nach Abschluss der Löscharbeiten mussten nun systematisch die Wohnungen auf Rauchfreiheit kontrolliert werden. Einige Wohnungen mussten hierzu von der Feuerwehr geöffnet werden. Im Anschluss wurden neue Schließzylinder eingesetzt und die Schlüssel der Polizei, die ebenfalls mit 8 Beamten anwesend war, übergeben. Eine Erdgeschosswohnung, die direkt über einem Schacht der Tiefgarage liegt, kann vorübergehend nicht bewohnt werden, da sie durch eine Rußbildung am gekippten Fenster in Mitleidenschaft gezogen wurde. Die Bewohnerin kam mit ihrem Kind bei Nachbarn unter.

Da durch den Brand auch eine Hauptversorgungsleitung der Stadtwerke betroffen war, zog sich der Feuerwehreinsatz noch bis kurz nach 08.00 Uhr morgens. Die Kriminalpolizei hat mit der Brandermittlung begonnen, die Ursache ist derzeit noch ungeklärt. Nach ersten Schätzungen beläuft sich der Gesamtschaden auf rund 60.000,- Euro.



Vatertagstreffen der Feuerwehr

Die Feuerwehr Eppelheim lädt die Bevölkerung recht herzlich zum traditionellen **Vatertagstreffen** am **05. Mai 2005** zwischen **9.00 und 18.00 Uhr** rund ums Feuerwehrhaus ein.

Wie gewohnt ist bei guter Musik und geselligem Beisammensein bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Auch für die Kinder hat unsere Jugendfeuerwehr wieder verschiedene Spiele und eine Hüpfburg vorbereitet.

Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 02. Mai

Hilda Hopf 87 Jahre
Anna Hauck 75 Jahre

Dienstag, 03. Mai

Anna Maria Winkelblech 74 Jahre
Dr. Dieter Fehrentz 70 Jahre

Mittwoch, 04. Mai

Stanislaw Pustul 71 Jahre

Donnerstag, 05. Mai

Johann Kerber 87 Jahre
Gottfried Dembowsky 78 Jahre

Freitag, 06. Mai

Margarete Ickelheimer 92 Jahre

Samstag, 07. Mai

Hilda Schulz 94 Jahre
Annelise Lehr 87 Jahre
Renate Dammer 77 Jahre
Anna Schwegler 77 Jahre
Helga Bender 73 Jahre

Sonntag, 08. Mai

Hans-Joachim Schwarz 87 Jahre
Walter Heuser 77 Jahre
Rudi Kneller 74 Jahre
Elisabetha Feigenbutz 70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Zu verschenken

Lfd. Nr. 2987/ Tel.: 76 75 03

- 1 Küchenlampe
- 2 Außenlampen
- 2 Wohnzimmerlampen
- 1 Nebeneingangstür verglast
- 1 Zimmertür teilverglast

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.

Senioren

Akademie Für Ältere Heidelberg

Montag, 2. Mai: 11 Uhr, Führung „Atelierbesuch – Hans-Michael Kissel – Kinetische Objekte in Ladenburg“ mit Christel Heidebender; 14.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbereitung „Landschaften zwischen Elbe und Oder mit Konzert in Cottbus“;

Dienstag, 3. Mai: Kulturfahrt Hegau, Treff: 7.40 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; Fahrradtagestour „Rheinauenweg Karlsruhe, Iffezheim und zurück“, Treff: 8.30 Uhr, Nordausgang Hbf. HD; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Epochen der Kunst – Gotik“, Diavortrag; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbereitung „Wandern im Schwarzwald“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik“; 14 Uhr, Stadthaus Ulm am Münsterplatz, Moderation: Christina Dais und Leitung: Lore Hesse „Grosse Frühjahrs-Modenschau – präsentiert von der Modegruppe der Akademie“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Ernst-Albert Scharffenorth „Glaube und Widerstand – Das Beispiel von Dietrich Bonhoeffer“;

Mittwoch, 4. Mai: Wanderung „Neustadt“ mit Renate Bauer und Wolfram Janik, Treff: 8.50 Uhr, Nordausgang Hbf. HD; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung und Reisevorbereitung „Paris - Gotik in Frankreich“; **Freitag, 6. Mai:** Kulturfahrt Gleisweiler mit der „Karte ab 60“, Treff: 9 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD; 9 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dieter König u.a. „Geschichtswerkstatt – Lebensräume“; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Günter Eberhard u.a. „Zeitgeschichte – Zeitprobleme“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Zeitgeschichte und aktuelle Politik“

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

INTERNET: www.akademie-fuer-aeltere.de

Wollen Sie Kontaktperson für die AKADEMIE FÜR ÄLTERE HEIDELBERG in Ihrer Gemeinde werden? Dann rufen Sie 06221/975010, Herrn Gressler, AKADEMIE FÜR ÄLTERE HEIDELBERG, oder Herrn Edwin F. Schreyer Tel. 06224/92076 an.

Die junge Seite



Postillion e.V.

Jugendhaus „Altes Wasserwerk“, Schwetzinger Str. 31
Tel.: 06221/768142; e-mail: jugendhaus-eppelheim@postillion.org

Dienstag	16.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	17.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag	15.30 – 21.00 Uhr
Freitag	16.30 – 21.30 Uhr
Samstag	18.00 - 22.00 Uhr

Kidstreff für alle von 10 – 13 Jahren

Jeden Mittwoch von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr findet im Jugendhaus der Kidstreff statt. In dieser Zeit ist das Jugendhaus ausschließlich für diese Altersklasse geöffnet. Der Kidstreff ist nicht kostenpflichtig. Im Jugendhaus befinden sich verschiedene Brett- und Kartenspiele, ein Kicker, Möglichkeiten zum Tischtennis spielen, ein Billardtisch, ein Dartspiel und Internetanschluss.

Ralf, ein Mitarbeiter des Jugendhauses, wird je nach euren Wünschen verschiedene Freizeitprojekte anbieten. Je nach Jahreszeit können auch Ausflüge durchgeführt werden. Kommt doch einfach mal vorbei !!!!

Lerntreff zum Hausaufgaben machen, lernen, Referate vorbereiten immer Mittwochs 15.30 – 17.00 Uhr.

Vom 5.-7. Mai 2005 bleibt das Jugendhaus geschlossen.

„Sind Sie die Frau, die die Jobs besorgt?“; Nein, nicht ganz. Jobs vermittelt sie keine, denn dies ist Aufgabe der Bundesagentur für Arbeit. Aber sie ist behilflich bei der eigenständigen Suche nach einer Lehrstelle. Seit Oktober letzten Jahres bieten zwei Jugendhäuser des Postillion e.V. Jugendlichen in Bammental und Eppelheim die Möglichkeit, sich professionell rund um das Thema Bewerbung, Einstellungstests, Vorstellungsgespräch und vieles mehr beraten zu lassen. Während des offenen Betriebs oder zu individuell vereinbarten Terminen können Jugendliche ins Büro der zuständigen Mitarbeiterin kommen. Dieses befindet sich jeweils in den Räumlichkeiten des entsprechenden Jugendzentrums.

Den Jugendlichen soll vermittelt werden, wie eine gute Bewerbung aussieht, was sie beinhalten muss und was prinzipiell zu beachten ist. Damit die Bewerbung zuhause nicht „spurlos verschwindet“, haben die Jugendlichen die Möglichkeit, alle erforderlichen Materialien zum Selbstkostenpreis zu erwerben. So müssen sie nur noch Foto und Briefmarke hinzufügen und die Bewerbung kann sofort und damit zeitnah abgesendet werden.

Den Vorteil dieses neuen Projektes sieht die zuständige Sozialpädagogin Andrea Kunitsch im Standort und der Zeitflexibilität. Die Jugendlichen müssen nicht extra einen Termin ausmachen und zu einer Institution fahren, sondern sie sind ohnehin im Jugendhaus. Dort können sie sich kurzzeitig „ausklinken“, Bewerbungen schreiben, Tipps holen, Adressen aus dem Internet herausuchen und dann wieder in das Geschehen eintauchen. Neben ihnen sitzen keine fremden Menschen, die sie beraten, sondern vertraute Gesichter. Das macht es für viele Jugendliche einfacher. Weiterhin wird in den beiden oben aufgeführten Gemeinden für die HauptschülerInnen der Jahrgangsstufe 8 und 9 im Rahmen des vom Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg geforderten Projekts „Fit für die Zukunft“, Bewerbungstraining in der Schule angeboten, welches individuell nach Wunsch im Jugendhaus erweitert werden kann. Als hilfreich haben sich auch soziale Trainingskurse angeboten, die das Sozialverhalten der Jugendlichen stärken sollen, Kompetenzen, die in dem späteren Berufsleben benötigt werden. Das Projekt wird inzwischen so gut angenommen, dass der Geschäftsführer des Postillion e.V., Stefan Lenz, darüber nachdenkt, es auf weitere Jugendhäuser des Vereins auszudehnen. Der Übergang von der Schule in den Beruf ist für Jugendliche eine wichtige, aber derzeit keine einfache Phase. Hier haben die Jugendhäuser auch in der Vergangenheit wichtige Dienste geleistet, kamen aber auch an ihre Grenzen. Der neue Fachdienst, der Jugendhaus übergreifend arbeitet, kann sich viel intensiver der Thematik widmen.

An alle Vereine, Institutionen etc., die beim Ferienprogramm mitmachen möchten, bitte denken Sie daran, Ihre Anmeldung bis zum 6. Mai 2005 abzugeben oder zu mailen. Danke!“

Schulen und Kinderbetreuung

Kindergarten St. Elisabeth

Der Kindergarten St. Elisabeth lädt ein zum Flohmarkt

für Kinderkleidung, Spielsachen etc.

am 30. April 2005 im kath. Gemeindehaus (Blumenstrasse) in **Eppelheim** von **11.00-14.00 Uhr**.

Tische sind vorhanden, Standgebühr beträgt 5.- Euro.

Aufbau ab 10.15 Uhr.

Anmeldungen bei Frau Seibert 06221-769830 und Herrn Wacker 06221-767369

Für Kaffee, Kuchen, Waffeln, Würstchen und Getränke ist gesorgt. Der Erlös des Flohmarktes ist für den Kindergarten bestimmt.

Auf ihren Besuch freut sich der Elternbeirat.

Kindergarten Villa Kunterbunt

Sommertagsumzug mit der Villa-Kunterbunt

Der Sommertagsumzug in Eppelheim lockte mit freundlichem Sonnenschein auch die Kinder der Villa-Kunterbunt aus ihren Häusern. Sie durften diesmal an erster Stelle direkt hinter dem „Sommer“ und dem „Winter“ einher marschieren.

Das Märchen „Dornröschen“ stellte das Motto der Piratengruppe. Folglich gab es die Prinzessin Mathilda und den Prinzen Johannes, viele gute Feen und selbst die Rosenhecke fehlte nicht. Die Pippi-Langstrumpf-Gruppe präsentierte das Märchen „Schneewittchen und die 7 Zwerge“. Es gab natürlich ein wunderschönes Schneewittchen, das sich jedoch in seinem Häuschen hinter den 7 Bergen versteckt hielt.

Dafür war die Stiefmutter Miriam in einem teuflisch schönen Gewand angereist. Sie wurde begleitet vom Prinzen Oscar, dem Jäger Constantin, dem Spiegel Ida, dem Wildschwein Maximilian und dem Wolf Lennart. Sogar der dunkle Wald mit geheimnisvollen Blumen wurde dargestellt.

Zuschauer und Eltern waren wieder einmal fasziniert mit welcher einfachen Mitteln große Wirkung zu entfalten ist. Ein Dank an dieser Stelle den Erzieherinnen und allen fleißigen Helfern im Hintergrund. Fröhlich winkend erreichte der Zug schließlich den Platz an der Käthe-Kollwitz-Schule. Die Stimmung stieg als alle Marschierer mit wunderbaren Brezeln versorgt waren und herzlich zubissen. Bürgermeister Mörlein entfachte zum Abschluss das Feuer, um den Winter zu vertreiben. Die Jugend blickte gebannt auf die Flammen und die meisten stimmten mit der Kapelle in das Lied „Winter ade, scheiden tut weh“ ein.



Kindergarten St. Luitgard

Schnupperstunde im Kindergarten St. Luitgard

Wer: Mütter und Väter mit Kindern ab 2 Jahren
Was: Unverbindliches Kennen lernen unserer Einrichtung in geselliger Runde

Wann: Jeden 1. Dienstag im Monat nachmittags von 15.00 – 16.00 Uhr.

Nächster Termin: Dienstag, 3. Mai 2005

Wo: In einem der Gruppenräume unseres Kindergartens
Adresse: Kindergarten St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56
Wir bitten um telefonische Anmeldung unter der Rufnummer: 06221/ 76 27 79.

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Video-AG am DBG wird zehn Jahre alt!

Die Film- und Video-AG des Dietrich Bonhoeffer Gymnasiums hat am Freitag, 15. April, ihr zehnjähriges Bestehen gefeiert. Aus diesem Anlass wurden Ehemalige, Eltern, Schüler und Lehrer zu „10 Filmen aus 10 Jahren“ in die Aula des Gymnasiums eingeladen. Klaus Klingenfuss, DBG-Kollege im Ruhestand, hat schon 1994 mit Schülern

kleine Filme zu literarischen oder eigenen Themen gedreht, bis sich 1995 eine selbstständige Film- und Video-AG in der Schule bildete, in der seit 1999 auch Susanne Figge, die auch die Theater-AG am DBG leitet, mitarbeitet. Die Arbeitsgemeinschaft hat drei Schwerpunkte: eigene Filmideen zu realisieren, schulische Ereignisse wie Star-Search filmisch zu dokumentieren und an Filmabenden die großen Vorbilder des Kinos kennen zu lernen.

Die frühen Filme wie „Ersatzmutter Andrea“ oder „Andorra ist anders!“ sind aus dem Deutschunterricht hervorgegangen. Hier haben 9. Klässler Frischs Stück weitergedacht und sehr eindrucksvoll andere, menschlichere Möglichkeiten des Verhaltens erprobt. Ebenso ernst ist „Der 15. März“ von Ines Brachmann (1997): der Film geht den Motiven für den Selbstmord eines jungen Mädchens nach und beeindruckte durch seine genaue Beobachtung der befragten Personen. Dieser Film wurde vom Publikum zum „Film des Abends“ gewählt. Den 2. Preis erhielt Manuel Kastners unterhaltsamer Krimi von 2004 „Das Ende vom Lied - Dupins zweiter Fall“.

Inhaltlich und formal überraschte der anspruchsvolle Erstling Gonzalo Arillas von 1998 „Traum eines Hundes“ das Publikum.

Die AG nimmt regelmäßig und erfolgreich an Wettbewerben teil. Am Freitag, 22. April findet (fand) die Uraufführung des Streifens „Begegnung in Moskau“, die den Moskauaustausch des DBG vom Jahr 2003 in 110 Minuten dokumentiert, um 19.30 Uhr in der Aula des Gymnasiums statt.

Im Karlstor Heidelberg werden aus dem Schaffen der AG am Mittwoch, 6. April, 19.30 Uhr den Doku-Film „Eine Reise nach Auschwitz“, am Dienstag, 10. Mai, 19.30 Uhr in Anlehnung an Goethes Faust den Spielfilm „Annäherung an Margarethe“ und danach um 21.30 Uhr den Science Fiction-Spielfilm „Damokles“ frei nach Stanislaw Lem zu sehen sein.

Kinderhaus Regenbogen

Kernzeitbetreuung

Eltern der **Theodor-Heuss- und Friedrich-Ebert-Grundschule** aufgepasst: Bitte melden Sie so schnell als möglich Ihre Kinder an.

Der Postillion bietet für berufstätige Eltern Kernzeitbetreuungen an. Diese finden entweder in den Räumlichkeiten der Theodor-Heuss- bzw. der Friedrich-Ebert-Grundschule statt. Die Öffnungszeiten sind jeweils von Montags bis Freitags 7.00–8.30 Uhr und 12.15–13.30 Uhr. Wir haben arbeitnehmerfreundliche Schließtage, die Kernzeitbetreuungen sind im Kalenderjahr lediglich an 15 Tagen geschlossen. Die Kinder werden in dieser Zeit betreut und beaufsichtigt. Die Kinder können Freizeitangebote (basteln, spielen, rausgehen...) wahrnehmen.

Gegen einen Aufpreis können die Kinder an der **Ferienbetreuung** teilnehmen. Hier sind die Kinder durchgehend von 7.00 bis 13.30 Uhr betreut. Gegebenenfalls finden Ausflüge etc. statt, an denen Ihr Kind teilnehmen kann.

Haben sie Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die Kernzeitbetreuungen - Theodor-Heuss-Grundschule, Tel: 06221/794144 Frau Büssecker und Frau Geiger - Friedrich-Ebert-Grundschule, Tel: 0175/836111 Frau Eggert

Anmelden sollten sie sich bitte möglichst bis Ende April. Anmeldeformulare erhalten Sie in der Kernzeitbetreuung oder im Internet unter www.postillion.org/eppelheim/kinderhaus/download.html.

Psychologische Beratungsstelle

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Konrad-Adenauer-Ring 8, 69214 Eppelheim,
Tel. 0 62 21 / 76 58 08

Nächster Termin für Kurzberatung

Dienstag, 10.05.2005 Evangelischer Kindergarten, Scheffelstraße 5, Tel.: 0 62 21 / 76 52 90
zwischen 9.00 und 11.00 Uhr

Interessenten können sich telefonisch im Kindergarten anmelden!

Kirchliche Nachrichten**Evangelische Kirchengemeinde**

Homepage: www.ekieppelheim.de Tel.: 760027
E-mail: pfarramt@ekieppelheim.de

Unsere Kirche ist offen:
Montag bis Freitag von 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag von 10.00 - 13.00 Uhr
Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros
Mo, Di., 10.00 - 12.30 Uhr
Mi, Fr 10.00 - 12.00 Uhr
Mo 14.00 - 18.00 Uhr
Do 16.00 - 18.00 Uhr

So, 01.05.	10.00 h Gottesdienst mit Präd. Koelblin Abendmahl (Traubensaft) Kindergottesdienst
Mo, 02.05.	10.00 h Purzelzwerge 16.-17.30 h Crazy-Pixies-Club 19.00 h Werkkreis
Di, 03.05.	15.30 h Krabbelgruppe 16.00 h Bambini-Stars 17.30 h Ökumenischer Gebetskreis 20.15 h Ökumene-Ausschuss 20.30 h Hauskreis
Mi, 04.05.	10.00 h Krabbelgruppe 20.00 h Posaunenchorprobe
Do, 05.05.	11.30 h Ökumenische Feldkreuzandacht Pfr. Buck/Pfr. Jäck mit Posaunenchor
Fr, 06.05.	15.30 h Spy-Kids 18.00 h Teestuben-Disco 18.45 h Kirchenchorprobe 20.15 h Singkreisprobe

Fahrdienst zum Feldkreuzgottesdienst am 05.05.2005

Die evangelische Kirchengemeinde bietet ihren älteren Gemeindegliedern die Möglichkeit, mit dem Seniorenbus am Donnerstag, 05.05.2005, zur Feldkreuzandacht gefahren zu werden. Treffpunkte sind: Brunnenplatz: 10.45 Uhr und Haus Edelberg: 11.00 Uhr. Nach dem Gottesdienst werden Sie selbstverständlich wieder zu den Treffpunkten zurückgefahren.

**Katholische Kirche**

Tel.: 763323
Fax: 764302
Homepage: www.stjoseph-eppelheim.de
E-Mail: pfarramt@stjoseph-eppelheim.de

Gottesdienste

Sa. 30.04.	8.00 Laudes 14.30 Tauffeier (Josephskirche) 18.00 Rosenkranzgebet 18.30 Abendmesse
So. 01.05.	10.00 Eucharistiefeier – Familiengottesdienst 11.15 Tauffeier
Di. 03.05.	18.00 Maiandacht 18.30 Abendmesse
Mi. 04.05.	10.00 Hl. Messe (Haus Edelberg)
Do. 05.05.	10.00 Festliche Eucharistiefeier 11.30 Ökum. Andacht am Eppler Feldkreuz 18.30 Abendmesse

Treffpunkte

Sa. 30.04.	10.00 Ausflug der Sternsinger nach Hassloch. Abfahrt an der Rhein-Neckar-Halle
Mo. 02.05.	19.00 Gymnastik für Frauen (FH)
Di. 03.05.	9.00 Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH) 14-17 Treffen der Senioren (FH) 15.00 Kleinkindgruppe „Wichteltreff“ (FH)

16.00	Kleinkindgruppe „Stallhasen“ (St. Luitgard)
Fr. 06.05.	10.00 Krabbelgruppe „Sonnenschein“ (FH) 10-12 Hauskommunion 15.00 Gruppenstunde 1. – 4. Klasse (St. Luitgard) 15.00 Ministrantenstunde – neue MinistrantenInnen (St. Luitgard)

(Aktuelle Änderungen werden im Schaukasten der Christkönigkirche veröffentlicht.)

Hauskommunion für Kranke und Gehbehinderte am Freitag, 6. Mai 05 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Wir bitten um telefonische Anmeldung im Pfarrbüro, wer den Besuch des Pfarrers wünscht. Tel: 76 33 23.

Verkauf von „Eine-Welt-Waren“ findet im Mai nicht wie üblich am 1. Sonntag im Monat statt, sondern am 2. Sonntag. Die Waren werden am **Samstag, 07.05.05** und am **Sonntag, 08.05.05** vor und nach den Gottesdiensten in der Christkönigkirche angeboten. Am Sonntag, Muttertag, werden zusätzlich **Blumen aus Fairem Handel** verkauft.

Wallfahrt der Senioren nach Walldürn

Am Donnerstag, 2. Juni 2005 findet eine Wallfahrt der Senioren nach Walldürn statt. Die Abfahrt ist um 11.30 Uhr am Gemeindehaus „Franziskushof“. Die Wallfahrt in Walldürn steht unter dem Thema: **„Das Reich Gottes ist Gerechtigkeit, Friede und Freude im Heiligen Geist! Kommt und seht!“**

Die Andacht mit Predigt beginnt um 14.00 Uhr. Anschließend Kaffee trinken. Anmeldungen bitte bei Gemeindeferentin Frau Laschett, Tel: 76 49 37 oder im Pfarrbüro, Tel: 76 33 23.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr
Freitag:	18.45 Uhr
Samstag:	17.30 Uhr
Sonntag:	9.45 Uhr und 17.15 Uhr

Parteien**SPD Eppelheim** www.spd-eppelheim.de**Kreisparteitag – Debatte der Basis zur Mitwirkung bei der Erarbeitung des Grundsatzprogramms und zur sozialen Marktwirtschaft**

Stellvertretend für den Vorstand des Rhein-Neckar-Kreises leitete Renate Schmidt den Kreisparteitag, der letztes Wochenende in Neulussheim statt fand. Neben zahlreichen Delegierten konnten auch die Landtagsabgeordneten Rosa Grünstein und Helmut Göschel, die Bundestagsabgeordneten Lothar Binding und Gert Weisskirchen, sowie Bürgermeister der Region begrüßt werden.

Als Hauptreferent konnte Heiko Maas, Landesvorsitzender der SPD Saar und Fraktionsvorsitzender des saarländischen Landtags und zugleich Mitglied im Arbeitskreis Grundsatzprogramm, begrüßt werden. Heiko Maas berichtete über die Inhalte des neuen Programms und welche große Bedeutung die soziale Marktwirtschaft beinhaltet. Dabei betonte er die Wichtigkeit, „Sozialradikalismus und Ökonomisierung“ aller Lebensbereiche abzulehnen. Kapitalunternehmen mit Spitzengewinnen erreichen diese zum Teil nur, weil ihnen eine gute Infrastruktur vom Staat bzw. den Kommunen zur Verfügung gestellt wird. Dennoch verabschieden sich gerade diese Großunternehmen aus der solidarischen Beteiligung an den Kosten. Das zu verabschiedende Grundsatzprogramm fordert Mut zu mittel- bis langfristig angelegten Entscheidungen, für die vielleicht auch kurzfristige Konflikte in Kauf genommen werden müssten, so Heiko Maas.

Die SPD Eppelheim hatte zu diesem Parteitag einen Antrag gestellt, der gerade die Wirtschaft und ihre Profitmaximierung anspricht: eine Wirtschaft, die Infrastruktur vom Staat fordert, den Anspruch

auf Senkung der Lohnnebenkosten, und immer noch weitere Steuervergünstigungen. Der Vorstand der SPD Eppelheim fordert in ihrem Antrag unter anderem eine Beteiligung des Kapitals an den Folgekosten, wenn Gewinne durch Abbau von Arbeitsplätzen erzielt werden. Es ist auf Dauer untragbar, wenn die Folgekosten dieses Stellenabbaus wieder vom Staat und somit den Bürgern getragen müssen.

Die SPD Eppelheim unterstützt auch die Bestrebungen der Arbeitsgemeinschaft für Selbständige in der SPD, vor allem den Mittelstand anstatt Kapitalgesellschaften zu fördern. Ist es doch der Mittelstand, der sich statistisch gesehen nicht ins Ausland flüchtet. Die Delegierten des Kreisparteitags stimmten diesem Antrag zu, mit der Empfehlung der Weiterleitung an die Bundestagsfraktion. Der Wortlaut des Antrages kann unter der Homepage: www.spd-eppelheim.de nachgelesen werden.

Vereine und Verbände



A.G.V. Eintracht 1844 e.V.

Maikäferball beim A.G.V. Eintracht

30. April, 20 Uhr, Rudolf-Wild-Halle,

Flotte Tanzmusik von „DENVER“ ...und noch weitere überraschende Programmpunkte!
Eintrittspreise : 16 Euro

Gruppen ab 10 Personen zahlen 15 Euro p.P.

Das Caterer-Team der Rudolf-Wild-Halle sorgt für Ihr leibliches Wohl!

.....Und am **7. Mai** feiern wir in den Muttertag in unserem Vereinsheim Sole D'Oro - Goldene Sonne, 20 Uhr. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, Gäste sind selbstverständlich willkommen.

ASV Fußball

VfL Heiligkreuzsteinach – ASV Eppelheim

Von der 1. Minute an, zeigte unser ASV wer der Herr auf dem Rasen ist.

Die frühe Führung durch einen platzierten Freistoß gelang Rainer Wild bereits in der 5. Minute. Es ging Schlag auf Schlag weiter. In der 11. Minute folgte das 0:2 durch Bruno Brito. Oliver Fels erhöhte auf 0:3 und Markus Birkenmaier markierte das 0:4 (18. Minute). Hierdurch war das Spiel bereits frühzeitig für uns entschieden. Die Gegner hatten nicht den Hauch einer Chance. Unser ASV war deutlich überlegen.

Nach der Pause schalteten unsere Spieler einen Gang runter, ließen aber keine Tormöglichkeit von Heiligkreuzsteinach zu. Oliver Fels erzielte in der 73. und Marc Hertel in der 76. Minute das 0:5 bzw. 0:6.

Den Ehrentreffer zum 1:6 gelang in der 80. Minute Uwe Schlabback. Somit konnte der 2. Tabellenplatz gefestigt werden.

Nächste Spiele:

Samstag, 30.04.2005, **16.00 Uhr** Heimspiel gegen SV Waldwimmersbach

Sonntag, 08.05.2005, 15.00 Uhr Heimspiel gegen FC Mühlhausen

ASV Judo

C-Jugend mehrfach erfolgreich beim Rennstadt Pokal 2005

Am 17.04.2005 fand in Hockenheim das diesjährige Rennstadt Pokal Turnier der Jugend U12 statt. Hierbei traten für den ASV Eppelheim 4 Kämpfer an. Diese erbeuteten zwei 3. Plätze und einen 5. Platz.

Bei den Mädchen gelang es Emily Braum sich in der Gewichtsklasse bis 30kg den 3. Platz zu sichern.

Bei den Jungs konnte Pierre Butteweg bis 28kg ebenfalls eine Bronze-Medaille ergattern. In der Gewichtsklasse bis 37kg gingen Colin Otchere und Florian Häfner an den Start. Beide schlugen sich wacker und Colin belegte einen guten 5. Platz.

5. Platz für Sabrina Butteweg bei Badischen Meisterschaften

Am 13.3.2005 fand in Zeiskam das 12. Osterturnier statt. Die Kämpfer vom ASV Eppelheim belegten folgende Plätze:

- 3. Platz - Jacqueline Otchere in der Gewichtsklasse bis 40kg
- 5. Platz - Elisa Ghasroldashti in der Gewichtsklasse bis 30kg
- 7. Platz - Margit Kanter in der Gewichtsklasse bis 30kg
- 9. Platz - Pierre Butteweg in der Gewichtsklasse bis 29kg
- 24. Platz - Marcel Vajda in der Gewichtsklasse bis 29kg

ASV Turnen und Leichtathletik

Bahneröffnung in Eppelheim am 17.04.05

Am 17.04.05 nahm eine Gruppe der ASV Leichtathleten an der TVE Bahneröffnung teil. Für viele Kinder war dies der erste Wettkampf überhaupt. Dementsprechend waren auch die 5-7-jährigen Jungen die am größten vertretene Gruppe.

In der Altersklasse M 5 starteten Lennart Reinhard, Yannik Söhner, Alex Grüber und Fabian Brieger. Alle Kinder konnten sich im Vergleich zu ihren bisherigen Leistungen während des Wettkampfes steigern.

In der Altersklasse M 6 starteten David Kress und Tim Ordanic, in der Altersklasse M 7 Jannik Schell, Jakob Kress, Lukas Huber,



Julian Herzog und Julian Otchere. Julian Otchere gewann, wie im Jahr zuvor, den ersten Platz. Mit 21,00 m im Ballweitwurf, 2,33 m im Weitsprung und 9,60 sec im 50 m Sprint erreichte er 538 Punkte und konnte die Konkurrenz weit hinter sich lassen.

Jan-Philipp Kress vertrat den ASV in der Altersklasse M 9 und konnte sich einen guten Platz im Mittelfeld sichern.

Stefan Mohr und Lukas Reinhard (beide M10) steigerten beide ihre Bestleistungen. Stefan überzeugte vor allem mit 3,55 m im Weitsprung.

Bei den Mädchen W 9 erreichte Jacqueline Otchere einen hervorragenden 4. Platz bei einem Teilnehmerfeld von 33 Mädchen.

Auf Platz 1 kam wie in den Jahren zuvor Franziska Haas (W10). Diesen Platz verdiente sie sich vor allem im Ballweitwurf, wo sie das restliche Teilnehmerfeld mit 34,00 m auf Distanz halten konnte. Aber auch im Weitsprung mit 3,81 m und 8,27 sec im 50 m Sprint konnte sie ihre Stärke zeigen.

Die beiden ältesten Teilnehmerinnen des ASV starteten im Vierkampf der Altersklasse W 14. Dies waren Kristin Leuthe und Jasmin Gawlok. Für beide war dies der erste Vierkampf bei einem großen Wettkampf.

Trainingszeiten Leichtathletik ab 5.4.2005

Ab Dienstag, dem 5.4.2005 findet das Training wieder wie folgt auf dem ASV-Sportplatz statt:

Dienstags:

15.30 – 16.30 Uhr Jahrgang 1994 und jünger Radu

15.30 – 17.30 Uhr Jahrgang 1993 und älter Radu

Freitags:

15.30 – 16.30 Uhr Jahrgang 1999 und jünger Liesel

15.30 – 16.30 Uhr Jahrgang 1998 – 1996 Michaela

16.30 – 17.30 Uhr Jahrgang 1995 – 1994 Michaela

15.30 – 17.30 Uhr Jahrgang 1993 und älter Radu

17.30 – 19.00 Uhr Erwachsene

Da wir unser Training nach Leistungsvermögen und Alter aufbauen möchten, bitten wir alle die entsprechenden Altersgruppen zu beachten. Bei Dauerregen **kann das Training verständlicherweise nicht stattfinden.**

Wir wünschen allen eine erfolgreiche Saison 2005 und viel Spaß und Freude an der Leichtathletik!!!

Weitere Auskünfte bei: Michaela Günther, Tel: 06221 755996

E-Mail: michaela-guenther@gmx.de

ASV Volley- und Beachball

Beachvolleyball für Jedermann

Ihr würdet gerne Beachvolleyball spielen, habt aber leider keinen Strand vor der Tür?

Kein Problem! Ab dieser Saison besteht die Möglichkeit auch für Leute die kein Mitglied beim ASV Eppelheim sind unser schön gelegenes Beachvolleyballfeld auf dem ASV Sportplatz zu nutzen. Hierfür kann man sich für 30 Euro pro Person eine Saisonkarte für 2005 kaufen, die es ermöglicht den Platz zu allen freien Zeiten zu nutzen. Alternativ können Gelegenheitsspieler für 2 Euro pro Person den Platz einmalig für 2 Stunden benutzen.

Weitere Informationen zu den Gebühren, den Nutzungsbedingungen und dem Belegungsplan gibt es im Internet: volleyball.asv-eppelheim.de oder per eMail: asv2005volleyball@yahoo.de

Kontaktperson: Jürgen Bastert, Tel.: 0179 7937049 (Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört).

Ihr könnt natürlich auch bei unseren regulären Trainingszeiten vorbeischaun und probeweise mitmachen.

Trainingszeiten Volleyball (Rudolf-Wild-Halle):

Jugendtraining (11-15 Jahre): Samstags 15.30-16.30 Uhr

Erwachsene (ab 16 Jahren):

Montags und Mittwochs 20.30-22.30 Uhr

Beachvolleyball (ASV Sportplatz): Donnerstags 18.00-20.00 Uhr

Arbeiterwohlfahrt Eppelheim

Nächstes AWO-Treffen mit Freunden, am Montag, 02.05.05, 14.30 Uhr im Seniorentreff der Theodor-Heuss-Schule.

Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden Dienstag, 20 Uhr, Tel.: 06221 / 149820.

BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2

Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten: Mo und Do 9-12 Uhr

Literaturkreis vom 20.4.2005 mit einem Ausblick auf zukünftige Aktivitäten

Im Literaturkreis wurde der 2. Teil des Buches „Gestern war heute“ von I. Drewitz besprochen. Es ging hauptsächlich um die Zerrissenheit der Heldin zwischen Ost und West, Karriere und Familie, Sexualität und Verstand.

Im Anschluss daran gab Christiane Steffen einen kurzen Rückblick über die in den letzten drei Jahren gelesenen und besprochenen Bücher.

Beim nächsten Treffen am Mittwoch, 18.5.2005 um 17 Uhr in der Stadtbibliothek wird nach drei Jahren erstmals wieder ein Vortrag stattfinden. Der Historiker Dr. Bühner wird über die Osterweiterung der EU sprechen. Die genaue Formulierung des Themas wird noch bekannt gegeben.

Für das Treffen am 15.6. hat sich der Kreis für das Buch von F. Chr. Delius „Der Spaziergang von Rostock nach Syrakus“ ausgesprochen, das auch bei der Aktion „1 Buch im Dreieck“ im Wettbewerb ist.

Tennisclub

Tag der offenen Tür am 1. Mai 2005

Der Eppelheimer Tennis Club lädt ein zum Tag der offenen Tür am 1. Mai 2005, ab 9:30 Uhr

Unsere 1. Herrenmannschaft hat an diesem Tag ab 9:30 Uhr ihr erstes Heimspiel in der Verbandsliga. Bei Eintritt in den Verein erhalten Sie 50% Ermäßigung im ersten Mitgliedsjahr, dazu gibt's bei Anmeldung am 1. Mai 2005 zwei Gratis-Schnupperstunden. Weiterhin bieten wir Schnuppertraining an, für die Kinder gibt's eine Hüpfburg.

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt: wir bieten ein kleines Frühstück und mehr.

Wo finden Sie uns?

Peter-Böhm-Str. 50 in Eppelheim, in Richtung Eissporthalle neben dem neuen Seniorenheim Haus Edelberg. Kommen Sie einfach vorbei!

Förderverein Jugendhaus Eppelheim e.V.

Leider Regen

Letzte Woche wurden wir leider von einem Tief mit Dauer-Regen überrascht, so dass das Waldprojekt leider ausgefallen ist. Daher gibt es nicht viel zu berichten, außer dass wir diese Woche schönes Wetter erwartet haben und daher nächste Woche mit besseren Nachrichten kommen

Das nächste Treffen ist am

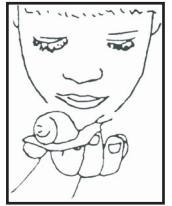
Mittwoch, den 4. Mai von 15.30-17.00 Uhr im Eppler Wald beim Kurpfalzhof.

ACHTUNG! Aus organisatorischen Gründen haben sich die Zeiten um eine halbe Stunde nach hinten verschoben!

Wir treffen uns wie gewohnt direkt im Wald. Interessierte Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene sind jederzeit willkommen. Das Projekt ist offen, d.h. es ist nicht nötig, bei jedem Treffen dabei zu sein. Jede und Jeder kann kommen, wann sie oder er Zeit und Lust hat. Die Treffen finden bei jedem Wetter statt.

Noch eine Bitte an die Eltern: Bitte denken Sie daran, den Kindern etwas zu trinken mitzugeben, am besten in einer Trinkflasche. Bei Fragen könnt Ihr uns gerne anrufen: Holger 756697, Peter 06202/574642.

Bis bald, Peter und Holger



Kegelverein 1962 Eppelheim e.V.

Liga-Ende: 5x Liga-1., 1x3. 5x Badische Meister

Die letzten hoffnungsvollen Chancen des Bundesligisten Vollkugelclub wurden zwar mit einem Sieg beim Tabellenletzten in Schwabsberg wie erwartet mit 5988 aufgetischt. Zum 300derdarter Sieg: M.Schäfer 1035, V.Galjanic 1015, R.Zesewitz 1003 Z.Hergeth 948, U.Herzog u. D.Böhler 984. Aber Bamberg liess es sich als Titelverteidiger daheim gegen Zerst nicht nehmen, diese 7. BL.-Meisterschaft einzufordern. VKC damit wie im Vorjahr Vierter, weil 2 Punkte fehlten auf den 3. Staffelstein. Dem Badenliga-Meister VKC-2 bleibt nur die Gratulation auch für den letzten Saisonwettkampf zu 5373 bei Altrhein Waldhof und während der Runde erzielt Clubrekord mit grandiosen 5844 und zum Bundesliga-Aufstieg. Ebenso gelten wiederholt Glückwünsche an die Vollkugel-Strategen, die bereits als Bezirksmeister auch ihren letzten Saisonauftakt bei der Alemannia im Kater mit 5398 und 923 vom Horst Frey, B.Waldherr 918, Kl.Bitze 911, Kl.Hafen 890, M.Seifert 896 siegreich auf 40:4 Leistungspunkte zum Landesliga-Aufstieg brachten und auch mit neuem Clubrekord 5484 krönten. Der B-Ligist VKC-4 schloss mit einem 4.Platz ab. FREI HOLZ setzte mit 5616 zwar einen erfolgreichen Schlusspunkt in diesem echt verkorksten Jahr in der 2.Bundesliga-Nord. Im Team abermals herausragend Thomas Hörner 979, J.Ludwig 963, P.Grubic 949, M.Werner 913, Chr.Hopp-Klingbeil 911, R.Wolfschläger 901. Auch die 2. Mannschaft mußte den letzten Platz in der 2.Landesliga hinunterschlucken. Denn auch das letzte Wettkampfduell ging mit 5133 an den Tabellen-3 Lampertheim. Dazu: Gerd Oedel 893, E.Weis 885, H.Hess 864, B.Meisel 852, A.Krämer 835. Der DSKC-Bundesligist gewann wie in den 4 Jahren zuvor auch in Folge bei der 44. Begegnung in Viernheim dort klar mit 2777. Corinna Kastner rollte mit 503 ihren Saisonhit im 205. BL.-Wettkampf ein. V.Stache 479, R.Kräschmer-Hahn 458, S.Wiegand 454, S.Walter 447, Müller-Stapf 436. Mit Rang 5 fehlten lediglich 2 Siege zum Vize und einer zum 3. DSKC-2 erspielte sich auch mit dem Abschlusssieg 2561 in Altllusse als klarer Sieger die Badische Meisterschaft. Geschmückt mit dem DSKC-2 Clubrekord 2818 in dieser abgelaufenen Saison. Landesligist DSKC-3 gewann auch in Leimen mit 2654 und festigte Rang 6. SG.Pfaffengrund/Wieblingen nutzte die Chancen im letzten Spiel gegen Neckerau siegreich mit 2553 zum dritten Platz. Die Teambeste: Anja Görner 478, Br.Beisser 441, J.Beisser 427, K.Lenhardt 416, M.Kahl 409. Zusätzlich darf auch Super-Saisonrekord mit 2669 gefeiert werden. Die GOLDENE NEU kann sich über die Meisterschaft der D-Liga-Mannschaft und dort erspielt-en 1764 und genauso über den beim letzten Saisongefecht siegreich in Wohlfahrtsweyer mit 5130 und festgemachtem 1.Ligaerhalt freuen. Dazu

waren allemal nötig die 935 des Team-Besten Bernhard Mahler. Vom Fr.Lenhard 869, H.Bopp 851, R.Nord 834, E.Wolf 831 und ganz wichtige 421 vom Rolf Hollschuh. Der 2.Mannschaft gelang in 22 Auftritten lediglich ein einziger Sieg als Rücklicht der Bezirksliga 3-1. Im letzten Spiel kegelte Heinz Lehmann in der Verlegenheits-Mannschaft herausragende 933. U.a. auch Oliver Buch 879, U.Zahn 866, Miro Filipovic 859. Aufsteiger ALEMANNIA-1 begann die 200-er derter Runde anfangs bereits mit phantastischem Neuen Bezirksliga-Rekord 5558 der große Hoffnungen weckte, die dann im ersten 200-Jahr mit Patz 6 immerhin ganz anständig abgehakt wurde. Im letzten Kampf gegen den Meister VKC-3 fehlte der Spiel für Spiel mit Höchstsergebnissen begeisternde Matthias Gayer(u. a. 995). Und schon fehlten bei den erkämpften 5180 : 5398 ein zusätzlicher dicker Neunhunderter. H-J.Ries 899, A.Muschelknautz 897, J.Trauner 870, T.Kirch 850, W.Seeger 847. Die 2.Garnitur verlor mit 2546 gegen GW.Sandhausen mit 2616 und landete auf Rang 7. Uwe Brunner mit 452, H.Sauer 442, L.Schneider 425 und M.Kieser 418 waren die Besten. GUT HOLZ mußte mit erzieltem neuen Liga-Rekord 2615 in der Damen Bezirksliga aber auch mit Rang 7 vorliebnehmen. Im letzten Saisonspiel steigerte Claudia Baumert ihre pers.Bestmarke auf 467, D.und N. Seigerschmidt je 430 zum 2439:2567 SG.Plankst. Erinnerung an ALLE KVE-Mitglieder! NICHT VERGESSEN: Mittwoch 4.4. KVE Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen in der Classic-Halle ab 19 Uhr.

SG Poseidon Eppelheim e.V.

Spitzensport trifft Breitensport

An diesem Wochenende findet in Eppelheim ein weiterer sportlicher Höhepunkt statt. Der Elimination Triathlon der SG Poseidon Eppelheim e.V., ist eine in Deutschland neuartige und einzigartige Form des Triathlonsportes.

Dieser Triathlon ist ein besonderer Wettkampf, wo es sprichwörtlich „Mann gegen Mann“ geht. Er vereint Leistungs- und Breitensport auf seine spezielle Art und Weise und bietet dem Zuschauer ganz neue Einblicke in diese Sportart.

Die Teilnehmer treten in mehreren Läufen zu acht gegen einander an, wobei die ersten 4 eines Laufes eine Runde weiter kommen. Die Strecken sind dabei kürzer als beim normalen „Sprinttriathlon“, in Eppelheim müssen die Teilnehmer 175 m Schwimmen, 4000 m Fahrradfahren und 1000 m Laufen bewältigen.

Auch die „vierte Disziplin“ erhält hierbei ein besonderes Gewicht, denn je kürzer die Wettkampfstrecke, umso besser müssen die Wechsel funktionieren. Auch hier kann der Wettkampf gewonnen und verloren werden! Denn bei einer geschätzten Zeit pro Durchgang von ungefähr zwölf Minuten im Spitzenbereich kann es sich keiner leisten, mal eben noch ein Laufhemd anzuziehen oder die Radschuhe zu binden.

Beim Elimination-Format spielen anders als in „normalen“ Triathlonveranstaltungen die Taktik und der Umgang mit den eigenen Kräften eine ganz neue Rolle. Der unmittelbare Vergleich, das Duell Triathlet vs. Triathlet rückt in den Mittelpunkt des Geschehens. Auf den kurzen Strecken könnten taktisch geschickte Triathlonneulinge sogar manchen routinierten Ausdauer crack vorzeitig „in die Wüste schicken“.

Dies alles verspricht eine Menge Spannung und Dramatik. Denn nicht nur für die Zuschauer ist das Rennen aufgrund des kleinen Feldes übersichtlicher, sondern die ständigen Positionswechsel bieten auch wesentlich mehr Abwechslung. Ebenfalls profitieren können die Triathloneinsteiger bei diesem innovativen Format, denn die Strecken sind für alle Interessierten problemlos zu bewältigen. Interessant ist der Wettkampf auch dadurch, dass der Teilnehmer neben seinem eigentlichen Start auch die Läufe der anderen mitverfolgen kann. Und bei welchem Triathlon kann man schon teilnehmen und gleichzeitig das Rennen mit verfolgen?

Aber auch für die „einfachen“ Zuschauer bietet dieser Wettkampf einiges, denn auf den kurzen Runden können die Zuschauer die Teilnehmer fast ständig sehen.

Nach dem im Vorjahr, das Konzept Spitzen- und Breitensport mit einander zu verbinden aufgegangen war, scheint es in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg zuwerden. Denn neben einigen Triathlonneulingen haben sich auch etliche Spitzennachwuchs Triathleten aus der 1. und 2. Triathlonbundesliga zu diesem Wettkampf gemeldet.

Am ersten Mai wird es neben dem „normalen“ Wettkampf auch einen Schnuppertriathlon für Kids geben. Hier können die kleinen den großen Triathleten am selben Tag nacheifern.

Von 11:00 bis 18:00 wird es am Sonntag rund ums Hallenbad

eine Menge Spannung geben, was sicherlich mal einen anderen 1. Mai-Ausflug mit der Familie wert ist. Für weitere Informationen zum ET, kann man sich im Internet unter: www.elimination-triathlon.de informieren.

Sängerbund Germania

Projektchor Eppelheim

Anfang März 2005 entstand in Eppelheim ein Projektchor für Musical-, Gospel- und Popliteratur. Er trifft sich Montags um 19.30 Uhr bzw. 20.30 Uhr zur Probe im Saal des Gasthauses „Zum Goldenen Löwen“ in Eppelheim an der Straßenbahn-Endhaltestelle. Zur Zeit besteht der Chor aus über 40 sangesfreudige Menschen aus Eppelheim und der näheren Umgebung.

Der Projektchor, unter der Leitung von Reiner Wagner, hat sich zur Aufgabe gemacht, bekannte Musicalslieder, Gospels und Popsongs einzustudieren und sie in einem gemeinsamen Konzert mit den Traditionschören des Sängerbund Germania Eppelheim im Herbst 2006 aufzuführen.

Dieser Verein war es auch, der in der lebendigen Eppelheimer Chorszene eine Lücke aufgespürt hatte, die er mit dem Anstoß zur Gründung des Projektchores nunmehr schließen wollte. Der Projektchor steht jedem offen, der Lust am Singen hat, eine Erfahrung im Chorgesang ist nicht notwendig. Auch eine Mitgliedschaft innerhalb des Sängerbundes Germania ist zur Teilnahme am Projektchor nicht erforderlich.

Die nächste Chorprobe des Projektchores findet am Montag, dem 25. April 2005, um 20.30 Uhr im Gasthaus „Zum Goldenen Löwen“, Eppelheim statt. Es sind weiterhin sangesfreudige Menschen zur Teilnahme recht herzlich eingeladen.

Infos unter: Tel.:06221/769067 oder einfach eine email-Nachricht an: projektchor@sbge.de

Jahreshauptversammlung

„Unser Ziel ist es, guten Chorgesang auch weiterhin in Eppelheim zu pflegen und zu fördern“ gab Vorsitzender Klaus Preuß bei der Jahreshauptversammlung des Sängerbundes Germania Eppelheim im Manfred-Heckmann-Saal des „Goldenen Löwen“ die Aufgabenstellung für den Verein für die nächsten Jahre vor. Mehr als 200 Kehlen singen derzeit bei der Germania, mehr als ein Drittel davon Kinder und junge Leute – in dem traditionellen Männer- und Frauenchor, beim Kinder- und Jugendchor „vocalini“, im Kammerchor „young vocals“ und seit kurzen in einem von der Germania ins Leben gerufenen Projektchor für moderne Literatur. Darüber hinaus habe auch die Eppelheimer Vocalschule mit ihren Stimmkursen einen guten Zulauf. Um diese Aufgabenstellung bewältigen zu können, bedürfe es großer Anstrengungen und guter organisatorischer Grundlagen, hob Preuß hervor – dazu wurde in der Jahreshauptversammlung eine komplett neue Satzung erarbeitet und verabschiedet.

Auch der Blick zurück ging auf ein erfolgreiches Jahr – mit dem Gemischten Chor konnte Chorleiter Reiner Wagner bei Wertungsingen zweimal die Tagesbestleistung für Gemischte und Frauenchöre und einem den Klassensieg erreichen, der Kammerchor „young vocals“ unter der Leitung von Dr. Ralf Schnitzer konnte die Reihe seiner a-cappella-Konzerte in Eppelheim, Heidelberg, Baden-Baden und Freiburg fortsetzen, im Weihnachtskonzert mit dem Orchester des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums, mit dem den Verein eine Dauer-Kooperation verbindet, konnte vor allem der Kinder- und Jugendchor „vocalini“ einem großen Publikum gefallen. Und auf eine ganze Reihe weiterer Veranstaltungen, zuletzt auf den gelungenen Lieder- und Ehrungsabend in der Rudolf-Wild-Halle konnte Schriftführerin Sabine Bender hinweisen.

Über die Finanzen berichtete Schatzmeister Thomas Hübler, der sich insbesondere bei den vielen Spendern bedankte, durch deren Zuwendungen der umfangreiche Sangesbetrieb aufrecht erhalten werden konnte. Als Kassenprüfer bestätigte ihm Harm Friedrichs einwandfreie und professionelle Arbeit. Über die erfreuliche Arbeit mit den inzwischen 40 singenden „vocalini“, die im Juli einen Gottesdienst in der Schlosskirche auf der Insel Mainau mitgestalten werden, berichtete Betreuerin Eveline Huber.

Vereinsleben

Verbindet, bringt Abwechslung in das tägliche Einerlei, formt die Menschen und fördert die Geselligkeit!
Deshalb: Werden Sie Mitglied in einem Verein!

DJK/ASV Fußball Bambini

Bambini-Spieltag:

Spielerkader: Nikolas Dawid, Maurizio Barone (4), Gavin Fitzgerald, Malte Kein (2), Sven Becker (1), Dennis Mack (1), Yannick Martin (11) Nico Rehm, Yannick-Oliver Mang

Am Sonntag, den 17.4.05 nahmen die Bambini-Fußballer am Bambini-Spieltag in Rauenberg teil. Das erste Spiel gegen Gaiberg gewannen wir mit 6:0. Danach spielten wir gegen Pfaffengrund und gewannen ebenfalls mit 6:0. Unser nächster Gegner war Schönau. Diese Spiel ging mit 4:0 an unsere Bambinis. Da einige Mannschaften abgesagt hatten, erklärten wir uns bereit noch ein Spiel gegen Gauangeloch zu absolvieren. Auch dieses Spiel wurde mit 3:0 gewonnen.

TVE Handball

Ergebnisse und Berichte:

Samstag, 23. April 2005

Landesliga (Männer): TSV Meckesheim TVE 23 : 30

Paramonov: „Bin sehr stolz auf diese Mannschaft“

Der klare 23:30 – Sieg beim TSV Meckesheim konnte die Eppelheimer Spieler am Sonntagabend trotz alledem erst nicht so recht fröhlich stimmen. Denn durch den erwarteten Kanter Sieg der SG Leutershausen II beim Schlusslicht TV Lauda verlor der sympathische Landesliga-Aufsteiger doch noch seinen zweiten Tabellenplatz auf Grund des schlechteren Torverhältnisses.

„Ich bin sehr stolz auf mein Team und sehr froh, dass ich mit dieser Mannschaft in dieser Saison arbeiten durfte“, schwärmte nach dem überzeugenden Auftritt TVE-Trainer Leo Paramonov, der seit einigen Jahren in Eppelheim mit seiner hervorragenden Arbeit bereits zweimal mit dem Team aufgestiegen ist. Und diesmal schrammte der Handballlehrer mit dem TVE nur knapp am Aufstieg in die Oberliga und damit einer Sensation mit seinen jungen Wilden vorbei.

Nur zu Beginn der Partie in Meckesheim konnte der Gastgeber, der acht Zeitstrafen und zwei rote Karten unter anderem wegen Schiedsrichterbeleidigung kassierte, in Führung gehen. Dann setzte sich das Team von TVE-Trainer Leo Paramonov in Szene, glich zum 3:3 aus und zog dann sein schnelles und gefürchtetes Kombinationsspiel auf, dem Meckesheim außer einigen knüppelhaften Fouls nichts entgegenzusetzen hatte.

Doch weder die rustikale Härte noch der frühe, verletzungsbedingte Ausfall von Leistungsträger Alexander Stephan beeindruckten den TVE. Mit aller Macht wollten die jungen Wilden möglichst hoch gewinnen, um doch noch das Unmögliche möglich zu machen. Dabei schlichen sich hin und wieder Ungenauigkeiten beim Abspiel oder Torwurf ein und so glich Meckesheim zum 16:16 in der 2. Halbzeit noch einmal aus.

Der wieder sehr gut agierende Sebastian Dürr und vom Sieben-Meter-Punkt sichere Sascha Mozgalov sorgten allerdings schnell dafür, dass wieder ein respektabler Vorsprung herausgeworfen wurde. Ohnehin zeigte der TVE diesmal eine recht geschlossene Teamleistung und so war der Auswärtssieg in Meckesheim letztendlich nie in Gefahr.

Der deutliche Erfolg in Meckesheim zeigt einmal mehr den Aufwärtstrend der Eppelheimer Handballer, die in den Jahren zuvor bei diesem Konkurrenten immer heftig gerupft worden waren. „Das Potenzial dieses jungen Teams ist noch längst nicht ausgeschöpft“, sagt TVE-Trainer Paramonov. Neun Akteure des Kaders spielten vor einem Jahr noch in der A-Jugend.

Einen Grund zum Feiern gab es an diesem Abend dann doch noch. Die 2. Mannschaft des TVE, wieder gespickt mit ein paar talentierten A-Jugendlichen wurde in der 2. Division Meister und steigt nun in die 1. Division auf.

TVE: Langbein, Herb; Stephan, Hubert (8/1), Horvath (4), Adler (2), Mozgalov (5/5), Heier (3), Dürr (5), Deisenroth (3), Schuhmacher.

2. Division (Männer): TSV Germania Malsch II – TVE II 28 : 28
Sonntag, 24. April 2005

1. Division (Damen): BSC Mückenloch – TVE 11 : 16

Auch im letzten Spiel ungeschlagen

Auch im letzten Spiel der Saison zeigte Eppelheim den Gastgebern aus Mückenloch die kalte Schulter. Der TVE ging mit 0:2 in Führung ehe Mückenloch in der 8. Minute den Anschlusstreffer zum 1:2 erzielte. Nachdem Mückenloch den Ausgleich schaffte, ging Eppelheim erneut mit 2:4 in Führung. Danach legte Eppelheim

wohl eine kleine Pause ein, denn Mückenloch setzte sich erstmals mit 6:4 ab. Doch Eppelheim schaffte erneut nicht nur den Ausgleich, sondern ging bis zur Halbzeit mit 7:9 in Führung.

In der zweiten Hälfte stabilisierte das TVE-Team seine Abwehr und setzte sich weiter bis auf 11:8 ab. Zwischen der 40. und 52 Minute liess Eppelheim keinen Treffer der Mückenlocher zu und baute den Vorsprung entscheidend auf 10:16 aus. Kurz vor Ende schaffte Mückenloch noch das 11:16 was auch gleichzeitig den Endstand bedeutete.

Ein versöhnlicher Abschluss, der mit einer Prämie vom ehemaligen Trainer der Damen, Jürgen Brachmann, versüßt wurde.

TVE: Beisel, Gross; Hafner (1), Schlitter (2), Herb (4/1), Stolz, Robker (3), Schmidt(1), Schmied (3), Wolf (2), Hess.

Homepage TV Eppelheim Handball: www.tv-eppelheim.de!!!

TVE Turnen

WIEDER KINDERTURNEN !!!

Was: **Kinderturnen** im Vorschulalter **3 bis 6 Jahre**

Wann: Ab sofort Mittwochs 15.30 – 16 Uhr u. 16.30 - 17.30 Uhr

Wo: Philipp Hettinger Halle (Gasthaus Zur Eiche) Friedrich-Ebert-Straße 29

Was: Kinderturnen **Mutter-und-Kind-Turnen**

Wann: Ab sofort Montags von 16 Uhr – 17 Uhr

Wo: Philipp Hettinger Halle (Gasthaus Zur Eiche) Friedrich-Ebert-Straße 29

Die neue Übungsleiterin Sabine hat selbst jahrelang am Gerät geturnt und war sogar auf der Deutschen Meisterschaft. Sie wird auch die Nachfolge von Nicole Bertsch und Kathrin Geisser antreten.

Bei Kathrin und Nicole möchte ich mich im Namen der Turnabteilung und der Kinder und Mütter ganz herzlich bedanken: Sie haben das Mutter-und-Kind-Turnen mit viel Engagement geleitet und waren ein tolles Team. Ganz besonders freut mich, dass die beiden als Betreuerinnen mit unseren Mädchen des TVE am Berliner Turnfest im Mai teilnehmen werden. Hierzu wünsche ich unseren „Mädels“ ganz besonders viel Erfolg. Danach werden die beiden aus beruflichen Gründen Eppelheim leider verlassen. Auf jeden Fall wünsche ich euch viel Glück für eure Zukunft und noch mal ein ganz dickes **DANKE SCHÖN** auf diesem Weg für eure jahrelange und zuverlässige Mitarbeit in der Turnabteilung.

Liebe Mädels von 10 – 16 Jahren: Auch für euch wird Sabine die Turnstunde übernehmen. Ihr werdet sie bald kennen lernen und dürft Euch auch weiterhin auf euer Turnen freuen.

VdK Ortsverband Eppelheim

DEUTSCHE „VIZEMEISTER“ IM RÖNTGEN

In Sachen Röntgen belegt Deutschland den „zweiten Platz“ nach Japan beim Vergleich der Häufigkeit der Röntgenuntersuchungen. Dies ist das Ergebnis eines Landesvergleichs, den die Techniker-Krankenkasse (TK) kürzlich präsentiert hatte. An dem Vergleich hatten 15 Länder teilgenommen. Die Deutschen werden statistisch gesehen - so die Studie - mehr als einmal im Jahr geröntgt. Dies sei nahezu doppelt so häufig wie in den Niederlanden und in Schweden. Von den jährlich 125 Millionen Röntgenuntersuchungen in Deutschland würden mehr als 50 Prozent von niedergelassenen Ärzten vorgenommen.

Der Sozialverband VdK knüpft an die elektronische Patientenchipkarte, die es in Zukunft geben soll, die Erwartung, dass sich hierdurch unter anderem Doppel- und Mehrfachuntersuchungen sowie unnötige Mehrfachröntgenaufnahmen vermeiden lassen. Hierdurch ließen sich - so der VdK - Einsparpotenziale im Gesundheitswesen erzielen, ohne einseitig Patienten und Versicherte mit Sparmaßnahmen zu belasten.

Veröffentlichungen mit Logo

Endlich ist es soweit und wir können die ersten Logos mit veröffentlichen. Der Platz hierfür ist begrenzt und kann für alle nur in einer einheitlichen Größe gestaltet werden. Bitte schicken Sie Ihr Logo – sofern Sie dies noch nicht getan haben - in einem Grafikprogramm an folgende e-mail-Adresse: eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Fr. 29.04. bis So. 08.05.2005

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
kulturelle Veranstaltungen				
Fr. 29. April	20 Uhr	Komm geh weg - Hennes Bender	Rudolf-Wild-Halle	Stadt Eppelheim RWH
Sa. 30. April	11-14 Uhr	Flohmarkt	Kath. Gemeindezentrum	Kindergarten St. Elisabeth
Sa. 30. April	15 Uhr	Jahreshauptversammlung Siedlergemeinschaft	ASV Clubhaus	Siedlergemeinschaft
Sa. 30. April	20 Uhr	„Maikäferball - Tanz in den Mai“	Rudolf-Wild-Halle	A.G.V. Eintracht
30. April + 1. Mai	16 Uhr 10 Uhr	„Knöchelessen bei den Kleintierzüchtern“	Vereinsheim	Kleintierzuchtverein
So. 1. Mai	11 Uhr	Schlachtfestessen bei der DJK	Sportgelände DJK	DJK
Mi. 4. Mai	16 Uhr	Märchenstunde mit Waltraud Bruhns für alle Märchenfans ab 5 Jahren	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek
Mi. 4. Mai	19 Uhr	Jahreshauptversammlung	KVE	Classic Arena
Do. 5. Mai	11.30 Uhr	Ökumenische Feldkreuzandacht	Am Feldkreuz	Ev./Kath. Kirchengemeinden
Do. 5. Mai	9-18 Uhr	Vatertagstreffen	Feuerwehrgerätehaus	Freiwillige Feuerwehr
Sa. 7. Mai		Nachtflohmarkt Fa. P. Wehr	Rhein-Neckar-Halle	Fa. Peter Wehr
Sa. 7. Mai	20 Uhr	Muttertagsfeier	Ristorante Sole D'Oro	A.G.V. Eintracht 1844 e.V.
Ausstellungen				
17. April - 24. Mai	zu den Öff- nungszeiten	Sinn und Sinnlichkeit - Oded Netivi + Jörg Allenberg	Galerie im Rathaus	Kulturkreis und Stadt
sportliche Veranstaltungen				
Sa. 30. April	20 Uhr	SG Kronau-Östringen - HG Oftersheim-Schwetzingen	Rhein-Neckar-Halle	SG Kronau-Östringen
So. 1. Mai		2. Elimination Triathlon	rund ums Hallenbad	SG Poseidon

Weitere Informationen
AVR
Nächste Schadstoffsammlung in Eppelheim

Das Umweltmobil steht am **Samstag, den 14.05.2005** von 8.00 bis 12.00 Uhr in Eppelheim beim Parkplatz an der Rhein-Neckar-Halle.

Schadstoffe, wie Energiesparlampen, Lacke, Pinselreiniger, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Leuchtstoffröhren etc. aus Haushalten können bei der Schadstoffsammlung der AVR in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

Leere Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören in die Grüne Tonne plus.

Aufgrund vermehrter Anfragen weist die AVR ausdrücklich darauf hin, dass **Dispersionsfarben** (Wand-Innenfarbe) nicht beim Umweltmobil angenommen werden. Diese Farben sind ausgehärtet über die Restmülltonne bzw. bei größeren Behältern als Sperrmüll zu entsorgen, da sie schadstoffarm und lösemittelfrei sind. Die Farben müssen ausgehärtet sein, nicht flüssig!

Autobatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen. Aus diesem Grund können sie nicht beim Umweltmobil abgeliefert werden.

Abfuhr- und Sammeltermine / Mai 2005
Bezirk 1:
Rest- und Biomüll

Do 12., Fr 27.,

Grüne Tonne

Fr 06., Fr 20.,

Sperrmüll / Altholz *

Mi 04., Do 19.,

Elektro / Schrott *

Mo 09., Mo 23.,

Glasbox

Di 03., Di 31.,

Grünschnitt *

Mo 23.,

Bezirk 2:
Rest- und Biomüll

Fr 13., Sa. 28.

Grüne Tonne

Sa 07., Sa 21.

Sperrmüll / Altholz *

Mi 04., Do 19.

Elektro / Schrott *

Mo 09., Mo 23.

Glasbox

Di 03., Di 31.

Grünschnitt*

Mo 23.

Schadstoffsammeltermine

Sa. 14., 8-14 Uhr Parkplatz Rhein-Neckar-Halle

* = Auf Abruf

WILD nimmt neues Hochregallager in Betrieb

Zusätzliche Lagerkapazitäten und erhöhte Effizienz der gesamten Supply Chain

WILD hat am Standort Heidelberg-Eppelheim ein neues Hochregallager für Capri-Sonne-Produkte und Ingredients für die Lebensmittelindustrie in Betrieb genommen. Das Lager ist Teil eines neuen Gesamtlogistikkonzeptes, mit dem das Unternehmen den Standort sichert und seinem starken europäischen und internationalen Wachstum Rechnung trägt. Die Investition bringt eine weitere Steigerung der Effizienz der gesamten Supply Chain sowie zusätzliche Kapazität im Lager- und Verladebereich. Eine stufenweise Automatisierung und Anbindung an SAP wird in den kommenden Monaten erfolgen.

Tests und Inbetriebnahme des neuen Hochregalsystems erfolgten an den Wochenenden ohne Beeinträchtigung der Lieferbereitschaft. Mit einer Länge von 143 und einer Breite von 37 Metern bietet es Platz für über 16.000 Paletten. Für besonders sensible Produkte bestehen separate Regalgassen mit Klimatisierung. Diese garantieren konstante Temperaturen von plus acht Grad Celsius. Das neue Logistikzentrum wurde in das an gleicher Stelle

befindliche bisherige Zentrallager von WILD in eine bestehende Gebäudehülle integriert. Darin lag, wie Geschäftsführer Hans-Peter Voss berichtet, eine besondere Herausforderung: „Wir mussten die Demontage der alten und den Aufbau der neuen Anlagen minutiös aufeinander abstimmen, ohne den laufenden Lagerbetrieb zu stören. Das funktioniert nur mit einer konsequenten Projektkoordination und einer ausgeklügelten Installationslogistik.“ Dank der guten Zusammenarbeit mit den beauftragten Fremdfirmen und dem Engagement der beteiligten WILD Mitarbeiter habe die Einlagerung und Auslieferung der ersten Capri-Sonne-Paletten jedoch pünktlich stattgefunden.